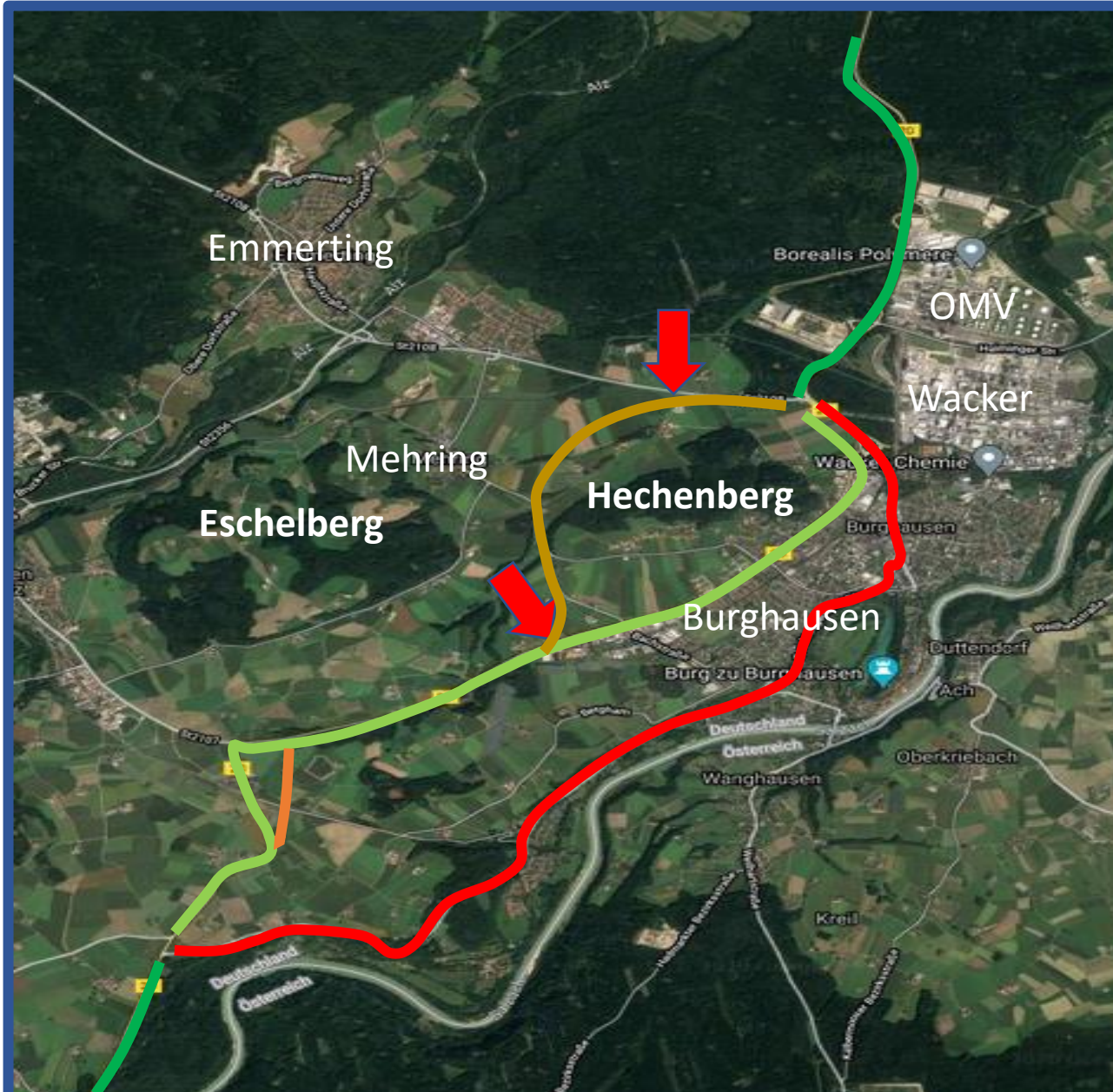


BVWP 2030: OU-Burghausen (OUB, B20);

Streckenabschnitte zwischen den B20-Anschlussstrecken



B20 – Anschluss nach Norden

B20 – Anschluss nach Süden

B20-alt – bis Ende 2019, sehr kurvig, unübersichtlich
2 Wasserschutz- 1 Landschaftsschutzgebiet

B20-neu – ab Anfang 2020

OU-Burghausen 2016 vom Kabinett beschlossen

- * Die OUB führt nur über Mehringer Gebiet
- * + OU-Pirach; Bahnüberführung wird beseitigt
- * Kosten 43.9 Mio € (Stand Beginn 2021)
- * Baubeginn frühestens 2025 oder später

OU-Burghausen

- * Beide Anschlüsse sind nachrangig gegenüber den Anschlussstraßen, da dort deutlich mehr Verkehr weiterläuft!

Die Ortsumfahrung Burghausen (OUB) verringert den Verkehrslärm in Burghausen nur geringfügig!

Wer behauptet das?

1. Straßenbauamt Traunstein (StBA TS). Laut PNP-Artikel vom 17. 10. 2020 bei der Vorstellung der Vorentwurfsdaten im Stadtrat von Burghausen am 14. 10. 2020 (Hauptüberschrift: „Die Umfahrung lässt aweiter auf sich warten“, die beiden Nebenüberschriften: „Staatliches Bauamt stellt Vorentwurfsdaten im Stadtrat vor – Wohl nur geringe Lärmentlastung an der Burgkirchener Straße“

Zitat des viertletzten Absatzes in dem Artikel: „Umgekehrt fällt auch die erwartete Lärmentlastung für die Burgkirchener Straße gering aus. Zwar gehen die Planer davon aus, dass sich infolge der Umfahrung der Schwerverkehr in der Burgkirchner Straße in etwa halbieren und der Gesamtverkehr immerhin um ein Viertel reduzieren lässt, auf die Lärmbelastung aber hat das offenbar kaum Auswirkungen. Die Berechnungen zeigen Wallner zufolge im Schnitt nur einen Rückgang von ein bis zwei Dezibel an. So setzen die Tabellen für eine wahrnehmbare Entlastung von drei Dezibel eine Halbierung des Verkehrs voraus, für eine „Halbierung“ des Lärms bräuchte es dagegen schon einen Verkehrsrückgang vom 90 Prozent.“

Dies steht entsprechend ebenfalls in dem die OUB betreffenden Projektinformationssystem (PRINS) des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP 2030), den das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) herausgebracht hat.

2. Bei der Information der Gemeinde Mehring am 1. 3. 2021 verglich ein Mitarbeiter des StBA TS die Lärmverminderung der Burgkirchener Straße durch die Herbst 2021 durchgeführte Renovierung mit den Auswirkungen durch die OUB; die Lärmverringerung durch die Renovierung mit ca. 2 Dezibel ist größer als die durch die OUB!
3. Ich möchte noch die Berechnungen durchführen, auf die das StBA TS unter 1. hinweist, und die Ergebnisse hier einfügen.
4. Ebenso aufzeigen, dass das Ergebnis für Modul C im BVWP 2030 (PRINS) „unbedeutende Verbesserungen“ anzeigt.

Fragen an die Befürworter der OUB:

- * Ist Ihnen bewusst, dass die OUB den Verkehrslärm und den B20-Lückenschluss in Burghausen nur geringfügig verbessert?
- * Wenn Sie um die geringfügigen Auswirkungen wissen, warum halten Sie die Hoffnung der Burghauser auf spürbare Entlastung durch die OUB aufrecht?

Die Ortsumfahrung Burghausen: Seit Jahrzehnten ein Dauerbrenner!

Verkehr: Einziger Bereich mit gleichbleibenden Klimagasemissionen seit 1990!

Verkehr: Anteil des problematischen KFZ-Verkehrs an den Emissionen steigt!

BVWP 2030: Klimawandel spielt explizit keine Rolle! BVWP ist aus der Zeit gefallen!

Fazit: Im Verkehrssektor müssen mehr Klimagase gespart werden, als in allen anderen Sektoren!

Was wünschen sich viele Burghausener? Weniger Verkehr! Das heißt weniger Lärm, weniger Unfälle, weniger Emissionen, ...

Eine Ortsumfahrung soll das richten!

Aber: Wegen des hohen Quell- und Zielverkehrs auf der Burgkirchnerstraße wird der Verkehr kaum weniger! Das heißt: Die

- * Lärmverringern wird nicht hörbar sein
- * Unfallgefahr bleibt groß
- * Emissionen bleiben hoch

Wer sagt das? Das Staatliche Straßenbauamt Traunstein (StBA TS); das Verkehrsministerium (BMVI)!

- * Mehrfach im Burghäuser Stadtrat, im Mehringer Gemeinderat, in vielen Schriften zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)
- * **In Mehring:** StBA TS: Lärmreduzierung durch die Renovierung der Burgkirchnerstraße 2021 bewirkt mit ca. 2 dB Lärmreduzierung mehr als die Ortsumfahrung!

Warum hoffen Viele, dass die OUB kommt?

- * **Die OUB ist im „vordringlichen Bedarf“ (VB) des BVWP 2030.** Aber der BVWP 2030 ignoriert den Klimawandel, ist damit völlig unnachhaltig; Fernstraßenneubau ev. von der neuen Regierung abgelehnt und vieles mehr.
- * **Das Geld dafür ist vorhanden.** Aber: Es reicht nur für ca. 1/3 der Projekte im VB!

Dr. Ernst-Josef Spindler; E-Mail: ernst-josef.spindler@web.de

Die Ortsumfahrung Burghausen wird immer mehr zu einem „Luftschloß“

Hier nur drei Gründe:

- * Der BVWP 2030 ist „völlig aus der Zeit gefallen“, da er den Klimawandel ignoriert. Wir fordern eine „nachhaltige Mobilitätsstudie“!
- * Klimagesetze, Verfassungsgerichtsurteil, Rechtsgutachten, ... : „BVWP ist verfassungswidrig, gegen EU-Gesetze“, Fernstraßenneubau wird ev. von der neuen Regierung abgelehnt,
- * Nachhaltige Mobilität bevorzugt Bahn, Bus, Fahrrad, Fußgänger, Hier soll investiert werden!

Fazit: Es wird noch lange dauern, bis die OUB gebaut wird, wenn überhaupt!

U.a. die Burgkirchnerstraße ist laut: Es gibt aber sofort wirkende Maßnahmen!

Wie kann man Verkehrslärm mindern? Straßenoberfläche glätten, überstehende Verkehrszeichen auf der Straße auf die Straßenoberfläche glatt schleifen, ... Laut StBA TS haben solche Maßnahmen eine Lärminderung von ca. 2 dB für die Burgkirchnerstr. ergeben, mehr als eine OUB!

Und wenn man noch weniger Lärm will? Tempo 30 (ca. 2.7 dB); kluge Ampellösungen, um Start-Stop-Lärm zu reduzieren; diese Maßnahmen kosten wenig und wirken sofort!

KFZ-/LKW-Verkehrslärm reduzieren: Verkehr, Güter auf die Schiene; öffentlichen Nahverkehr stärken und verbessern, ...

Die OUB dauert noch viele Jahre! Die Entscheidung über die OUB fällt in Berlin, nicht in Burghausen!

Anstelle weiterer Diskussionen, weiterer Verzögerungen beim Bau:

Fazit: Beginnen wir doch gleich mit sofort wirksamen, kostengünstigen Maßnahmen!

Es gibt noch viel Interessantes zu diesem Thema, etwa auf unserer Webseite (www.altoetting.bund-naturschutz.de).

Herzlichen Dank! Wenn Sie Fragen, Kritik etc. haben, sprechen Sie mich doch bitte an, ich versuche schnellstmöglich zu antworten

Dr. Ernst-Josef Spindler; E-Mail: [ernst-josef.spindler\(at\)web.de](mailto:ernst-josef.spindler(at)web.de)

Auf den folgenden Seiten noch einige interessante Informationen zu dem hier begonnenen Thema.

BVWP 2030: Einige Informationen

Bis 2030 sollen 270 Milliarden € für den BVWP 2030 ausgegeben werden; je 133, 112, 25 Milliarden € für Straße, Bahn, Wasserwege.

Derzeit stehen Gelder für ca. 1/3 der VB-Projekte zur Verfügung.

Wichtigste Kritikpunkte am BVWP 2030:

- * Vollständige Nichtbeachtung des Klimawandels! Deshalb ist der BVWP 2030 „verfassungswidrig“ und gegen „EU-Recht“.
- * Flächenversiegelung von ca. 3 ha/Tag nur für den Neubau von Fernstraßen!
- * Beeinträchtigung von ca. 250 Natura 2000 Gebieten!
- * Unvollständige Bewertung von Alternativen!

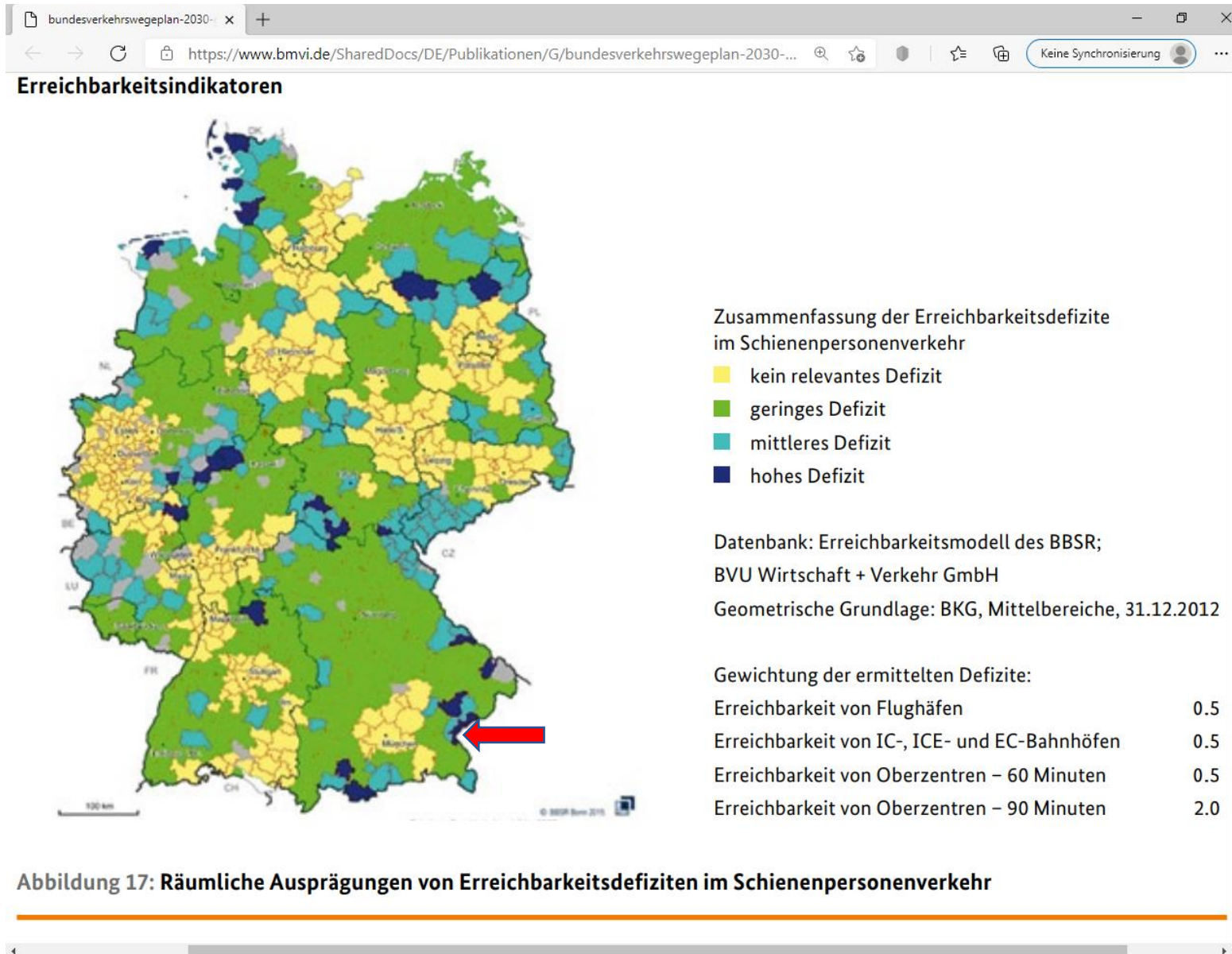
Wir fordern eine „nachhaltige Mobilitätsstudie!“

Bei allen anderen Lebensbereichen ist „Nachhaltigkeit“ Standard! Und bei Mobilität nicht?

Was mit den 133 Milliarden € für Neubau von Fernstraßen machen?

- * **Lebenssituation verbessern:** Z.B. Finanzierung von Maßnahmen zur Lärmreduzierung, ...
- * **Bahn stärken:** Z.B. „Deutschlandtakt“ mit Kosten von ca. 48 Milliarden € (Kostenstand 2015) bzw. ca. 60 Milliarden € (Schätzung für Stand 2021): Für neue Strecken und neue Züge; ca. 30% mehr Züge bei Digitalisierung.
- * **Bahn stärken:** Ein entsprechendes Szenarium im BVWP 2030 zeigt Vorteile auf bei:
Monetarisierte Umweltnutzen; Flächen mit hoher Umweltbetroffenheit; Zerschneidung von Flächen (Tab. 8 im BVWP 2030)
- * **Bahn stärken:** Bisher im BVWP 2030: Burghausen liegt in einem Bereich mit der schlechtesten Bahnerreichbarkeit von vier Kategorien in der BRD; die Erreichbarkeit über die Straße ist gut (A94!).

Defizite für die Erreichbarkeit mit der Bahn (laut BVWP 2030, S. 67):



Burghausen (roter Pfeil): Hohes Defizit!
Schlechteste Erreichbarkeit mit der **Bahn!**

Burghausen: Gute Erreichbarkeit mit dem **KFZ**
Autobahn nach München (2019 fertiggestellt!!!), Wien, ...
B20 staufrei über die Burgkirchnerstraße

Fazit BVWP 2030: Bahn: Sind Verbesserungen angedacht? (Elektrifizierung, H2-Züge, höhere Taktzahl, ...)

Fazit BVWP 2030: Straße: Ortsumfahrung im Vordringlichen Bedarf (Kosten **44 Mio € (Stand 2021)**; entlastet die Ortsdurchfahrt kaum!)

Verbesserung ist möglich!

2010

Situation 2010: Wir (VCD + H. Lundt, E-J. Spindler, G. Strebel) messen Verkehrslärm in der Burgkirchnerstraße und berechnen Änderungen bei Änderungen des Tempos, bei der Zusammensetzung PKW/LKW, ...

Situation 2010: Eine sofort wirksame Maßnahme ist Tempo 30; andere z.B. intelligente Ampelregelungen zur Reduzierung des Start-Stop-Verkehrs, ...

Aber: Appelle verhallen ungehört!

2021

2016: Ortsumfahrung Burghausen laut BVWP 2030 im „vordringlichen Bedarf“, obwohl wegen hohem Quell- und Ziel-Verkehr Lärminderung unhörbar gering, obwohl deshalb auch Netzfunktion nur ganz gering verbessert!

Aber: Warum macht die Stadt Burghausen den Bürgern weiter Hoffnungen auf Lärmverbesserungen durch die Ortsumfahrung? Und warum glauben die Stadträte dem StBA TS nicht, dem BMVI nicht, dass diese Lärmverbesserungen unhörbar sind?

Hoffnung 2021: Verkehrswendekonzept der Stadt („Kluge Ampelregelungen“)

In den letzten Jahren viel Unterstützung beim Kampf gegen den Klimawandel

2015: Klimakonferenz von Paris: Ziel maximal 1.5 ° (<< 2°) globale Erwärmung. 189 von 196 Staaten haben es unterzeichnet, auch die EU und damit Deutschland!

2018: Im August wird „Fridays for Future“ gegründet und gewinnt schnell weltweit an Bedeutung

2019: 1. Bundes-Klimaschutzgesetz der BRD: Jährliche Minderung der CO₂-Emissionen für einzelne Sektoren, falls nicht realisiert, müssen die Sektoren Emissionsrechte zukaufen.

2020: EU-Kommission fordert: „Verkehrswachstum nur bei grüner Mobilität“.

2021: Entscheidung des Bundesgerichtshofs: Regierung muss nachbessern, Emissionsreduzierung für Zeit nach 2031 quantifizieren, um der Jugend keine zu massiven Ziele zu hinterlassen.

2021: 1. Novelle zum Klimaschutzgesetz der BRD: Termin der CO₂-Neutralität statt 2050 schon 2045, CO₂-Emissionen bis 2035 nicht um 55% sondern um 65% gegenüber 1990 sinken; keine konkreten Maßnahmen.

2021: Wahl zum Deutschen Bundestag; Ampelregierung extrem wahrscheinlich, Die Grünen haben Moratorium zum Neubau von Fernstraßen in ihrem Wahlprogramm.

2021: BUND-Rechtsgutachten: „BVWP 2030 widerspricht dem Pariser Klimaziel und dem Grundgesetz“, da der Klimawandel im BVWP völlig ignoriert wird!

Nach Mitte 2024: Es dauert noch mindestens drei Jahre bis zur Planfeststellung der OUB!

Fazit: Der Kampf gegen den Klimawandel ist in der Gesellschaft angekommen, die Realisierung der OUB wird noch viele Jahre dauern!

Entschluss nötig: Wir müssen den Hauptgrund (Verkehrslärm) für die OUB anders lösen; dafür gibt es kostengünstige Lösungen, die sofort wirken, nicht erst in vielen Jahren!

Verkehrsberuhigung sofort und kostengünstig

Hörbare Lärmverminderung:

- Z.B. Tempo 30 an einigen Stellen (oder in der ganzen Stadt?) erhöht auch die Sicherheit, geringere Luftverschmutzung, ...
Derzeit fast in allen Straßen der Altstadt „Tempo 30 Zone“!!!
- Z.B. intelligente Ampellösungen zur Reduzierung von Start-Stop-Vorgängen, ...
- Z.B. ebene Straßen zur Vermeidung von Schlaggeräuschen, Abschleifen der Straßenmarkierungen, ...
- Laut StBA TS erzeugt die Erneuerung der Burgkirchnerstraße ca. 2 dB hörbar geringeren Verkehrslärm, die OUB aber weniger!!!

In ganz Burghausen möglich und nötig: Nicht nur Burgkirchnerstraße sondern z.B. Marktlerstraße, Berchtesgadenerstraße, Tittmoningerstraße, ...

Dr. Ernst-Josef Spindler

E-Mail: ernst-josef.spindler@web.de Fragen zu Quellen, ... versuche ich schnellstmöglich zu beantworten